

Gericht

Verwaltungsgerichtshof

Entscheidungsdatum

26.03.2015

Geschäftszahl

2012/11/0151

Rechtssatz

Eine iSd § 10 Abs. 1 Z 5 PsychotherapieG auf Grund der Eignung des Bewerbers vorgenommene Zulassung zur Absolvierung des psychotherapeutischen Propädeutikums ersetzt eine gesonderte Eignungsfeststellung bzw. Zulassung zur Absolvierung des psychotherapeutischen Fachspezifikums (§ 10 Abs. 2 Z 6 letzter Halbsatz PsychotherapieG); das Gesetz geht insofern von einer einheitlich zu beurteilenden "Eignung" - zur Absolvierung des allgemeinen (psychotherapeutisches Propädeutikum) und des besonderen (psychotherapeutisches Fachspezifikum) Teils der Ausbildung zum Psychotherapeuten (vgl § 2 PsychotherapieG) - aus.